



# Der Choreografische Baukasten

- ist eine an der zeitgenössischen choreografischen Praxis orientierte »Werkzeugkiste«
- präsentiert ein Spektrum zeitgenössischer Arbeitsweisen
- ist offen für unterschiedliche ästhetische Positionen sowie Bewegungs- und Tanztechniken
- bietet ein offenes System praxisorientierter Module zu den Themen Generierung, Formgebung, Spielweisen, Komposition und Zusammenarbeit, die in einzelne Bausteine gegliedert sind und unterschiedlich kombiniert werden können
- soll dazu beitragen, zeitgenössische Choreografie als Kunstform verstehbar und anwendbar zu machen.

# Inhalt



- fünf Modulhefte
- ein Heft mit theoretischen Texten
- Praxiskarten
- Leporello zur Bewegungsanalyse.





- bietet Anregungen zur Einstimmung in den choreografischen Prozess und zur Wahrnehmungsschulung
- versammelt Bewegungsaufgaben und Beispiele, die darauf abzielen, Bewegungsmaterial zu finden und zu entwickeln.



- thematisiert Tools und Verfahren, um Bewegungsmaterial choreografisch zu gestalten
- durch Präzisieren und Formen können Bewegungssequenzen festgelegt, erinnert und wiederholt werden.



- thematisiert choreografische Spiele in Form von regelgeleiteten, strukturierten Improvisationen, die sich als choreografisches Werkzeug, Thema, Verfahren oder als Aufführungskonzept verwenden lassen.

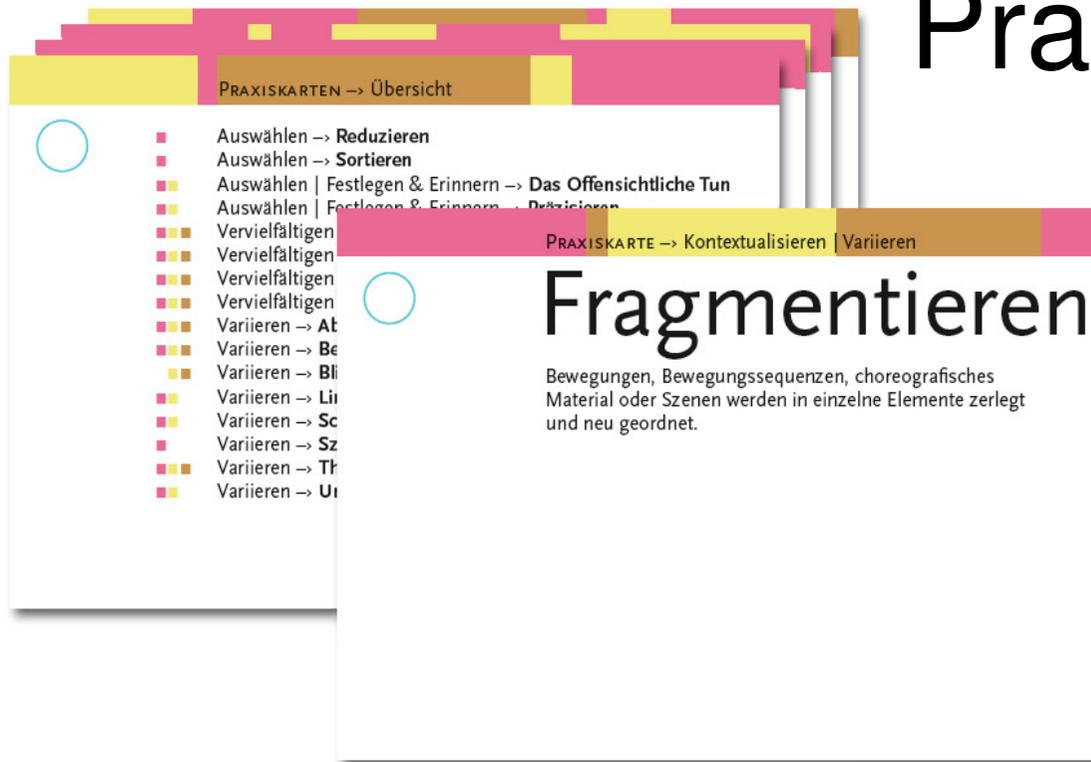


- thematisiert die Rahmenbedingungen und die Formen der Zusammenarbeit sowie die Aufgaben und Funktionen der am choreografischen Prozess Mitwirkenden.



- rahmt die Module Generierung, Formgebung und Spielweisen, die Tools und Verfahren für die Erarbeitung des Materials einer Choreografie anbieten.

# Praxiskarten



- führen modulübergreifende Tools auf, die zur Generierung, Formgebung und Komposition angewendet werden können
- laden zur praktischen Umsetzung eigener Ideen ein
- sind einsetzbar als Spielkarten für einen am Spiel orientierten choreografischen Prozess
- können mit dem beiliegenden Stift immer wieder neu beschrieben und mit dem Metallring jeweils unterschiedlich zusammengestellt werden
- Blanko-Praxiskarten laden zur selbstständigen Erweiterung der im Choreografischen Baukasten aufgeführten Tools ein.

# Leporello Bewegungsanalyse



- basiert auf der Bewegungsanalyse Rudolf von Laban
- unterstützt Vorgänge, Bewegung zu generieren, zu formen, festzulegen, zu erinnern, zu komponieren, zu beobachten, zu analysieren und zu reflektieren.



versammelt verschiedene  
Textsorten:

- Essay zu zeitgenössischer Choreografie
- Interviews mit Choreograf/innen, die in Zusammenhang mit der Erarbeitung des Choreografischen Baukastens geführt wurden
- Gebrauchshinweise
- Weiterführende Literaturliste.

# Impressum

Herausgeberin, Projektleitung Gabriele Klein

Wissenschaftliche Mitarbeit Gitta Barthel, Esther Wagner

Redaktion Christian Weller

Gestaltung Andreas Brüggmann

Druck Langebartels Druck & Medien

Vertrieb transcript Verlag, Bielefeld

ISBN 978-3-8376-1788-7

© Gabriele Klein 2011

Das Projekt Choreografischer Baukasten wurde gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF). Die Behörde für Schule und Berufsbildung (BSB) der Freien und Hansestadt Hamburg hat die Durchführung von Pilotstudien unterstützt.



Behörde für Schule  
und Berufsbildung

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



Universität Hamburg  
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

# Weitere Informationen

[gabriele.klein@uni-hamburg.de](mailto:gabriele.klein@uni-hamburg.de)

[gitta.barthel@uni-hamburg.de](mailto:gitta.barthel@uni-hamburg.de)

[www.uni-hamburg.de/gklein](http://www.uni-hamburg.de/gklein)

[www.performance.uni-hamburg.de](http://www.performance.uni-hamburg.de)

Der Choreografische Baukasten ist im Buchhandel zum Preis von 44,80 € erhältlich (ISBN 978-3-8376-1788-7) oder direkt beim Verlag:

[bestellung@transcript-verlag.de](mailto:bestellung@transcript-verlag.de)

[www.transcript-verlag.de](http://www.transcript-verlag.de)